

## DANK

Die vorliegende Arbeit wurde 2003 als Dissertation an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main eingereicht. Die lange Zeit ihrer Entstehung haben viele mit wertvoller Hilfe begleitet, ganz besonderen Dank möchte ich den folgenden Personen aussprechen:

Meinem Doktorvater Prof. Dr. Burkhardt Lindner, dessen Achtung vor Texten und Menschen ich immer bewundert habe. Prof. Dr. Karl Clausberg, der so genau hinzublicken versteht und dessen Begeisterung für das Forschen ansteckend ist. Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann für seine genaue theaterwissenschaftliche Lektüre, sowie den übrigen Mitgliedern der Prüfungskommission, Prof. Dr. Heide Schlüpmann, Prof. Dr. Inge Degenhardt und Prof. Dr. Robert Seidel. Prof. Dr. Jörg Pflüger gebührt großer Dank für die Mühsal des Korrekturlesens. Die Arbeit hätte außerdem nicht geleistet werden können ohne die Unterstützung der Bibliothekare, insbesondere die der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und die der Senckenbergischen Bibliothek Frankfurt am Main. Mein größter Dank gilt Paul Siegert, der mir nicht nur alle Tücken des Computers besiegen half, sondern immer Geduld mit mir hatte.

